



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info



20. April Nr. 228

Geier-Redaktion c/o FS I/1

Kármánstr. 7

geier@fsmpt.rwth-aachen.de

http://www.fsmpt.rwth-aachen.de/

Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland - <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>
AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villaamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt, Sebastian Arnold, Stefan Schubert (ViSDP), Valentina

Gerber, Jan Bergner

+++ 506947 +++ mit den bruesten einer frau ist das wie mit der maerklineisenbahn. eigentlich ist das fuer die kinder, aber am liebsten spielen die vaeter damit. +++ also ich haett' jetzt nicht gelacht. ich fand den schlecht. +++ du bist gerade beim lachen ein bisschen rot geworden und da fiel mir auf, dass kevin nicht da ist. +++ letztes jahr habe ich das glaube ich vorgestellt, als ich unter schmerzmitteln stand. +++ viel zu paedagogisch! +++ wir koennen auch tetris spielen mit den leuten. +++ ich finde, es sollte die funktion 'kick' geben. +++ du singst einfach irgendwelche random namen und hoffst, dass eine in den tuermen wohnt, die so heisst. ++ wir koennen im akkord dein minnesaengerkostuem naehen. +++ hast du beim haare faerben etwas in die ohren getrauefelt? +++ elaborierte ausdrucksweise. +++ beim letzten mal waren mehr mathematiker hier als du. +++ hoeren wir gleich wieder schreckliche musik? +++ bekifftes erdmaennchen. +++ war das jetzt immernoch ein compliment oder einfach nur gemein? +++ ich bin den ganzen tag durchgekommen, ohne, dass meine klamotten duchgesaut wurden. +++ wir haben uns schon darueber ausgetauscht. nur nicht so schriftlich. +++ aberdeen ist das letzte vorisland. +++ anschaffen ist schlecht, weil das dann inventarisiert werden muss. +++ die ist auf entzug. die muss schreddern. +++ nein, ich hab jetzt 'anno' auf meinem computer. +++ lass' den auslaender laufen. +++ boolesch e antwort. +++ du bist auf mate. +++ ich wuerde sie an's bett fesseln, knebeln und intravenoes ernaehren, damit sie ihre figur behaelt. +++ alle eintraege bei 0,0 promille. +++ wieso? will die dann 'was abhaben? +++ wenn ich jede nacht im schlauch schlafen muesste, waere ich auch deformiert. +++ steine. +++ mir ist 'ne kleine schwester zugelaufen. +++ wozu sollte man eine frau zum umzug mitnehmen? +++ geht persoendlich vorbei und bedroht sie mit dem holzschwert. +++ gauck in den asta. +++ naeherungsweise normale menschen. +++ ich hoffe, du hast dir eh getan, nachdem du mit deinen dreckigen fuessen auf dem stuhl warst. +++ du hast meinen stuhl gesehen? +++ sag' ruhig. ich ticker' das. +++ leseverstaendnis bekundigen. +++ die frittenbude kommt neben den toaster. +++ ich hab' einen screenshot von der druckversion gemacht. +++ analtictac. +++ excalibur. +++ bosonendreier. +++

Du bist Fachschaft

Du kennst das Pöblem? Man sitzt den ganzen Tag zuhause, studiert Maschbau und schert sich ein Dreck um seine Fachschaft? Vermutlich nicht, schließlichst dir dieses Flugi in die Hände geflattert und du liest es, statt es leidenschaftlich zu penetrieren^a. Da wir nun ausgeschlossen haben, dass du Maschbauer bist und einfach mal pauschal davon ausgehen, dass du dich unter die Sonne wagen kannst, ohne zu brennen oder glitzern, kommen wir auf den Fachschafts-Aspekt zu sprechen. Es scheint zunehmend unbekannt zu werden, dass du automatisch Teil der Fachschaft bist. Die Fachschaft eßtiert, um deine Meinung zu repräsentieren; damit du dir Luft machen kannst, wenn was stinkt oder fragwürdige Pöfen schlecht karikierte Genitalien an die Wand beamern. Wir besitzen den ESchrank, um dir die Möglichkeit zu geben, besser für Klausuren zu lernen. Um dies alles zu tun, brauchen wir allerdings erst einmal deine Meinung. Diese erhalten wir nur, wenn du uns schreibst, hier aufstehst oder trainierte Papageien herχckst^b. Um deine Meinung zu sagen, musst du nichtmal besonders sozialkompetent sein. Wir sind das auch nicht. Also: Wenn du was loswerden willst^c, trau dich her. Wir beißen nicht und falls doch, dann nur den Kuchen.

CakeGeier Stefan

Was haben AStA und Studentenwerk gemeinsam?

Nein, ich rede gerade mal nicht vom Erwartungswert der Kompetenz^a der Angehörigen, sondern davon, dass beide im selben Gebäude untergebracht sind. Wie du, werter Leser des Geiers sicherlich schon bemerkt hast, φndet der geneigte Besucher des Innenhofes des Kármán-Auditoriums dort zur Zeit ein großes, weißes Zelt vor, dessen Inneres dezent an die Ausstattung der überteuerten Mensen^b des Studentenwerkes erinnert, was damit zusammenhängt, dass dieses Zelt aktuell Substitut für Mensa I, Mensa II und die Cafηria^c ist. Das liegt daran, dass das Gebäude, in dem die Mensen vorher waren^d derzeit einmal komplett saniert wird, was natürlich zur Folge hat, dass auch andere dort beheimatete Parasiten^e Behörden nunmehr neue Geschäftsräume brauchen. Falls du, getreuer Leser, dich also fragen solltest, wohin denn plötzlich BaFöG-Amt, Wohnheimsverwaltung und der AStA verschwunden sind, so erinnere dich einfach, dass der Geier es dir verraten hat: Sie alle sitzen nun in der Peterstraße 44-46^f. *NapqatorGeier Bergi*

^a Mittel über die Menschen, die dort arbeiten und „arbeiten“.

^b Man könnte auch sagen: Die Preise sind okay, das Essen ist schlecht.

^c Die älteren unter euch mögen sich erinnern.

^d auch bekannt als Turmstraße 3

^e im Reis

^f Das ist am Bushof, direkt an der Kreuzung. Sucht nach dem Eingang des Gebäudes, mit Studentenwerk-Logos in den oberen Fenstern.

^a Hoffe ich...

^b Was auch das Pöblem des Haus-Verlassens löst

^c Gerne auch Kuchen.

Termine

- ∞ Mo 19[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Mo-Fr 12–14[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22[∞] Uhr–Schrei.
- Dienstag, 08. Mai, Hörsaal II: Vollversammlung der Fachschaft I/1, DIES.

Geier-Conclave

Wieder einmal wird es geschehen: im Jahre MMXI A. D. am achten Tag der Maia wird sich ziemlich genau drei Stunden vor dem Mediandurchgang der Sonne^a der Himmel über der westlichsten Großstadt der Allemannen, im Dreieck zwischen Flandern, Ardennen und Eifel^b, der Himmel kurze Zeit ver φ nstern. Aus allen Richtungen der Wind ρ se werden Scharen von **Geiern** herbei strömen um ihren allseimestrigen Rat abzuhalten. Die weisen Alttiere unter euch wissen nun bereits: ich spreche von der *Fachschaftsvollversammlung* eurer Lieblingfachschaft. Wieder werden die Repräsentanten**Geier** ihrem ge φ derten Volke Rede und Antwort stehen - bereit, Rechenschaft abzulegen ob zum Beis π l der Verwendung der **Geierhorstförderung**^c des Landes. Allein, dieses Jahr gibt es eine Neuerung für euch demokatieinteressierte Greifvögel: Um die VV dieses Mal ein wenig weniger zähfließend zu gestalten, haben wir ent χ den, die ausführlichen Berichte aus den Gremien, in denen wir für euch die Krallen hochgekremgelt haben, diesmal bereits vorab in unserer Rechenschaftszeitung, der *Was'n los*^d zu publizieren. So könnt ihr, liebe interessierte Aasfresser, euch vorab mit der Thematik befassen und auf der VV müssen nur noch eure verbliebenen Fragen beantwortet werden. Wir, die **Geiervolksvertr η Geier**, versprechen uns davon, dass das legislative Conclave^e dadurch zeitlich gestrafft wird und dennoch keinem der Interessierten die Möglichkeit vorenthalten wird, sich umfassend unserer verrichteten Arbeit zu vergewissern. Darüber hinaus werden natürlich wie immer die neuen Studierendenschaftsvertr η **Geier** gewählt, der Haushalt der Fachschaft und die von ihr durchzuführenden P ρ jekte werden beschlossen und natürlich erhaltet ihr wie immer die Gelegenheit zur Vorlesungskritik, damit die P ρ fenadler und Assifalken auch erfahren, wie gut (bzw. schlecht)^f sie ihre Veranstaltungen gemeistert haben. Also erhebet die Stimme zum kollektiven Schrei der Geier Aachens^g! *conciliumsGeier Bergi*

a Das wäre etwa 10:[∞] Uhr am 08. Mai 2012.

b also: Aachen

c Auch bekannt als Studienbeitragsersatzmittel.

d (hoffentlich) eine Woche vor der VV erhältli χ n ausgewählten Vorlesungen, in der Fachschaft und unter <http://www.fsmpi.rwth-aachen.de/sonstiges/veroeffentlichungen/>

e vladztekisch für „VV“

f was in unserem exzellentquadranten Elite**Geiernest** zweifellos eher die Ausnahme ist

g Das heißt: Kommt zur VV! Sie wird in Hörsaal I oder II im Hauptgebäude statt φ nden.

Mensa-Biwag

Wer bei der Bundeswehr war, weiß schon, wie ein Biwag aussieht. Wer nicht dort war, dem ge ν ge die Info, dass dort ein Haufen schwitzender Männer in Zelten sitzt, während jede erwähnenswerte Umweltbedingung mit gleichem p ρ zentualen Anteil als spaßig beschrieben werden kann, wie eine Darmspülung als „Angeln mit Freunden“ bezeichnet werden sollte. Worauf φ ch hinaus will? Zelte, schwitzen und Darmspülung? Richtig, es geht hierbei um die neue Mensa. Dort genießt man neuerdings die Erfahrung, wie ein Endp ρ dukt der Mastindustrie zusammengepfercht zu werden und dabei gleichzeitig ernährt zu werden, wie ein Kinderschänder in einem me ξ kanischen low-security Gefängnis. Wie ihr vermutlich wisst, waren wir vom Geier noch nie g ρ ße Freunde de ρ ft geschmacksmonotonen Klebstoffpampe, die man hier als Essen ser ρ rt, aber die Zeltmensa schafft es, nochmal einen dampfenden Haufen draufzusetzen. Zuerst einmal ist das Anstellsystem in mehrere Schlangen aufgeteilt, an deren Ende man frühestens erfährt, für welches Pferdefleisch man sich dort angestellt hat, wenn man es schon halb auf dem Teller hat. Ist die gewünschte Variante^a nicht an der Schlange erhalten, die man gewählt hat, darf man sich neu anstellen. Dabei erhält man konstant das Gefühl die größte Sorge ist, man könn θ blets entwenden^b und nicht die stark an BP orientierte Umwelt-Awareness. Es wird oft erwähnt, dass unsere Mensen umweltfreundlich sind, aber wenn man dort sein Essen nur auf Plastikbesteck und -tellern bekommt, die anschließend weggeworfen werden, kommt man an dem Gefühl nicht vorbei, dass in der Öche Seehundbabys totgeschlagen werden. Zudem trifft man hier die Wahl für dich, was das Dressing des Salates betrifft^c, indem der Salat mit Dressing vorgepanscht wird, damit er wenigstens zum Zeitpunkt des Konsums mehr als labbrig ist. Wie ihr seht, hat die RWTH uns wieder mal eine Glanzleistung der kulinarischen Vollendung präsentiert. Bleibt nur jedem zu raten, der Geld hat, auf die Pontstraße zu gehen und jedem, der Zeit hat, in die Mensa Φ ta zu fahren.

Gourmet-Geier Stefan

a Φ schfleisch, Fleischfleisch oder veg η risches Fleisch

b Oder „Tablets dürfen nicht gestohlen werden“- χ lder waren billiger als Tapete

c „Wie du willst kein Dressing? Pech gehabt, heute gibts nur Salat mit alte Männer Schweiß“

Keine studybloxx mehr in der Fachschaft!

Die allseits beliebten studybloxx, die wir in unseren Sprechstunden ausgegeben haben, sind nunmehr vergriffen. Dafür lohnen sich die drei Stockwerke zur Fachschaft also nicht.

Wenn ihr Rat und Hilfe sucht, sind die Fachschaftssprechstunden für euch natürlich weiterhin erste Anlaufstelle.

BlockwartGeier Bergi

